

# Serviceanleitung für die Fachkraft

# VIESMANN

**Vitocell-H 100**  
**Typ CHA**  
Speicher-Wassererwärmer

*Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite.*



## VITOCCELL-H 100



## Sicherheitshinweise



*Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.*

### **Arbeiten am Gerät**

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage ist diese spannungsfrei zu schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Diese Freischaltung muss mittels einer Trennvorrichtung erfolgen, die gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennt.

### **Instandsetzungsarbeiten**

an Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion sind unzulässig.  
Bei Austausch müssen die passenden Original-Einzelteile von Viessmann oder gleichwertige, von Viessmann freigegebene Einzelteile verwendet werden.

### **Erstmalige Inbetriebnahme**

Die Erstinbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen; dabei sind die Messwerte in einem Protokoll aufzuzeichnen.

### **Einweisung des Anlagenbetreibers**

Der Ersteller der Anlage hat dem Betreiber der Anlage die Bedienungsanleitung zu übergeben und ihn in die Bedienung einzuweisen.

### **⚠ *Sicherheitshinweis!***

*Kennzeichnet wichtige Informationen für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten.*

**⚠ *Kennzeichnet wichtige Informationen für die Sicherheit von Sachwerten.***

## Erstinbetriebnahme

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig befüllen.

**Hinweis!**

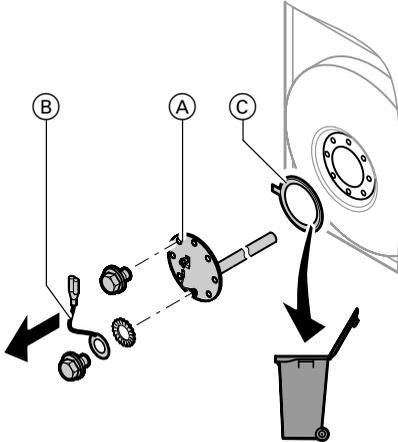
*Wenn der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Drehmoment von 25 Nm nachziehen.*

2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen auf Dichtheit prüfen.
3. Sicherheitsventile nach Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.



## Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

### 4. Speicher-Wassererwärmer innen reinigen



1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. Flanschdeckel (A), Masseleitung (B) und Dichtung (C) abbauen.
3. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrsystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrsystem gelangen können.
4. Lose anhaftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger entfernen.

**⚠** Zur Innenreinigung nur Reinigungsgeräte aus Kunststoff benutzen.

5. Fest anhaftende Beläge, die nicht mit dem Hochdruckreiniger zu beseitigen sind, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.

**⚠ Sicherheitshinweis!**  
Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

6. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung gründlich spülen.

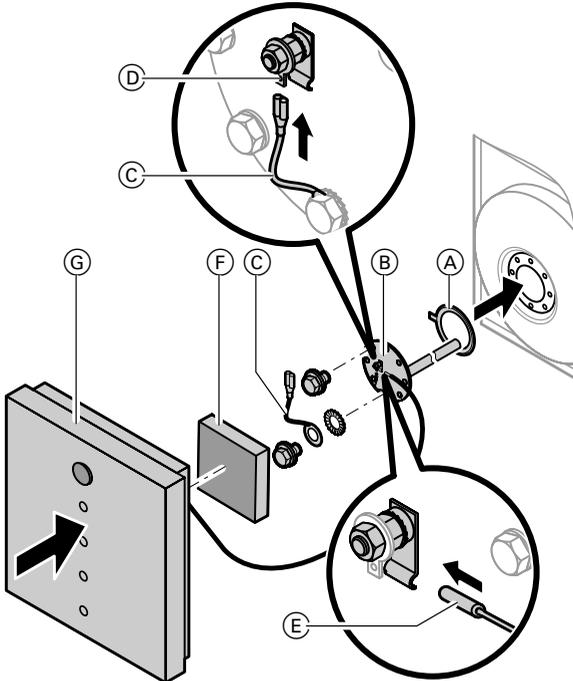
### 5. Magnesiumanode prüfen und auswechseln

Magnesiumanode prüfen.

Ist ein Anodenabbau auf 10-15 mm Ø festzustellen, empfehlen wir einen Austausch der Magnesiumanode.

## Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

### 6. Speicher-Wassererwärmer wieder in Betrieb nehmen



1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrsystem anschließen.
2. Neue Dichtung (A) am Flanschdeckel (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) mit Masseleitung (C) anbauen und Schrauben mit einem max. Drehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen und anschließend Flanschdeckel mit einem max. Drehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Thermometerfühler (E) (falls vorhanden) anbauen.
7. Wärmedämm-Matte (F) und Vorderblech (G) anbauen.

### 7. Wasserseitig Anschlüsse auf Dichtheit prüfen

## Einzelteilliste

### Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herstell-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben. Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

### Einzelteile

- 001 Oberblech
- 002 Seitenblech rechts und links
- 003 Abdeckkappe
- 004 Zentrierzapfen
- 005 Zugentlastung
- 006 Hinterblech
- 007 Stellfuß
- 008 Bodenblech
- 009 Dichtung
- 012 Flansch (mit Pos. 009 und 011)
- 013 Wärmedämm-Matte
- 015 Vorderblech
- 016 Zierkappe
- 017 Thermometer
- 026 Schriftzug
- 027 Beipack Verbindungselemente
- 028 Durchführungstülle
- 030 Klemmbügel
- 031 Abdeckung Thermometer

### Einzelteile ohne Abbildung

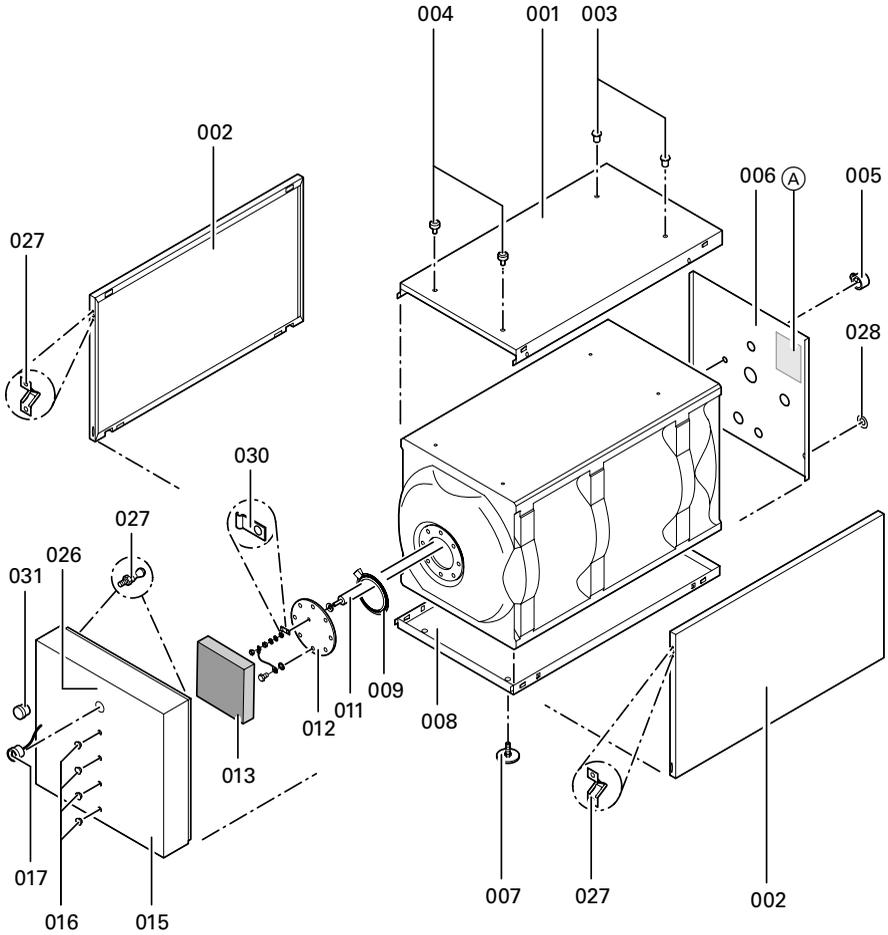
- 018 Dekorband
- 020 Montageanleitung
- 023 Serviceanleitung
- 024 Sprühdosenlack
- 025 Lackstift

- Ⓐ Typenschild

### Verschleißteil

- 011 Magnesiumanode

**Einzelteilliste** (Fortsetzung)



## Produktkennwerte

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumluftechnischen Anlagen nach DIN V 4701-10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für das Produkt **Vitocell-H 100 die bei der EG-Baumusterprüfung nach Wirkungsgradrichtlinie ermittelten Produktkennwerte** verwendet werden (siehe Tabelle).

<b>Speicherinhalt</b>	Liter	130	160	200
<b>Bereitschafts-Wärmeaufwand</b> q <sub>BS</sub> bei 45 K Temp.-Differenz	kWh/24 h	1,2	1,3	1,5

## Produktkenwerte





**Protokoll**

	<b>Erstinbetriebnahme</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

Gedruckt auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier



5681 422 Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: (06452) 70-0  
Telefax: (06452) 70-2780  
www.viessmann.de